

Ausweitung Grätzl-Ladezone Mariahilf

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der SPÖ Mariahilf, der Die Wiener Volkspartei Mariahilf und von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständige Stadträtin Mag.a Ulli Sima - Amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität zu ersuchen, unter Einbeziehung aller relevanten Magistratsdienststellen sowie der Bezirksentwicklungs-, und Mobilitätskommission den Rahmen für die Ausweitung des Projekts Grätzl-Ladezone Mariahilf zu schaffen, und somit eine Implementierung auf der Gumpendorfer Straße zu ermöglichen.

Begründung

Der Bezirk Mariahilf, die Wirtschaftskammer sowie die Technische Universität Wien haben ihm Rahmen eines Pilotprojektes die Grätzl-Ladezone, an den Standorten Loquaiplatz 9 und Windmühlgasse 28 in Mariahilf bis Ende 2023 getestet.

Im Fokus dieses Pilotprojekts stand

Ladezonen-Management, in dem der lokale Lieferverkehr in Bezug auf Menge, Zeitpunkt und Fahrzeugtyp branchenspezifisch erhoben wurde, um anschließend die Ladezonen strategisch und bedarfsgerecht verteilen zu können. Weiters besteht auch für Anrainer*innen die Möglichkeit in diesen Zonen zu halten und Ladetätigkeiten durchzuführen.

Ziel ist es eine gemeinsame Ladetätigkeit sowohl für Betriebe als auch für Private in der Grätzl-Ladezone abzubilden, eine effektive Nutzung des öffentlichen Raumes durch optimierte Lademöglichkeiten sowie ein geringerer Sucherverkehr sollen angestrebt werden. Das Halten in 2. Spur oder auf Gehsteigvorziehungen soll damit unterbunden werden (auch die Situation von Kleintransporteur*innen in der Paketzustellung soll hierbei verbessert werden).

Die Erkenntnisse aus dem bereits evaluierten Pilotprojekt sollen in die Planung zur Ausweitung auf der Gumpendorfer Straße einbezogen werden.

Anhang



<https://ladezone.project.tuwien.ac.at/>